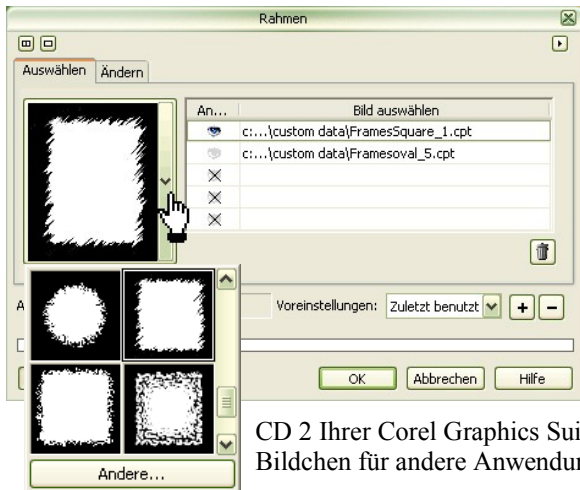


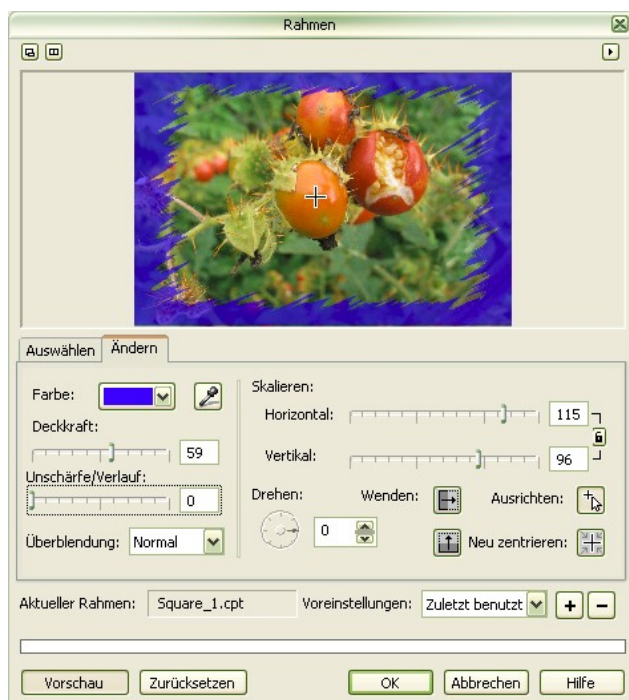
Versteckte Rahmensammlung in Corel Photo Paint

Ein Bild mit einem passenden Rahmen vorzuzeigen macht richtig was her. Der Weg zur Einbindung muss nicht weit und umständlich sein. Hier geht es um die schnelle Auswahl von Rahmen aus dem Fundus des Programms. Corel Photo Paint hat im Hintergrund einige Rahmen versteckt, die wir jetzt aufsuchen wollen

Möchten Sie nun schnell und einfach ein Rahmenobjekt auf Ihr Bild zaubern, öffnen Sie den Rahmendialog über das Menü „Effekte>Kreativ>Rahmen“. Es öffnet sich die *Dialogbox Rahmen*, in der beim ersten Aufruf zunächst nur ein Rahmen angezeigt wird.



Wer auf die anderen mitgelieferten Bildbegrenzer (Rahmen) zugreifen möchte, muss in dem linken Fenster der Dialogbox auf den kleinen abwärts gerichteten Pfeil klicken. Es öffnet sich ein kleines Rollup-Fenster, in dem weitere Rahmen angezeigt werden. Im unteren Teil des Rollup befindet sich ein weiterer Eintrag *Andere*. Dieser verweist ohne Umweg auf das Verzeichnis, in dem sich standardmäßig 17 Rahmen befinden (Programme>Corel>Graphics 12>Costum Data>Frames). Diese Rahmen weisen die Bildformate *.pcx oder *.cpt auf. Reicht diese Rahmenauswahl nicht aus, so können weitere Rahmen von der CD 2 Ihrer Corel Graphics Suite in dieses Verzeichnis geladen werden. (Hier finden Sie außerdem weitere Bildchen für andere Anwendungen)



Für individuelle Anpassungswünsche haben die Programmierer vorgesorgt. Hinter dem zweiten Registerreiter *Ändern*, befinden sich eine ganze Reihe von speziellen Einstellungs-Parametern, mit denen sich die Rahmen vielfältig verändern lassen.

Ändern Sie Parameter, so wird die Einstellung nach kurzer Zeit am Bildschirm angezeigt. Achten Sie darauf, dass nur der ausgewählte Rahmen aktiv ist. Wechseln Sie in eine anderen Rahmen, so klicken Sie in die Schriftzeile, Nur dann sehen Sie die Darstellung des von Ihnen gewählte Rahmenprofils. Erst nach dem Zuweisen mit OK wird der Rahmen endgültig dargestellt.

- Über *Skalieren* passen Sie den Rahmen den Bildmaßen an.
- Mit der *Deckkraft* bestimmen Sie die Transparenz des Rahmens.
- Mit *Unschärfe/Verlauf* stellen Sie die Randübergänge mehr oder weniger weich ein.



Selbst das *Wenden* eines Rahmens ist möglich und kann so den Konturen des Bildes angepasst werden.

Da dieses Bild eine stachelige Frucht darstellt, wurde der Rahmen mit ebenfalls spitzigen Ausläufern eingestellt.